

# Programmtipps für das Magazin Trucker

Zeitraum vom 6. Juni bis 7. Juli 2017

## Dienstag, 6. Juni

WDR Fernsehen, 14.00 Uhr

### **Servicezeit Reportage**

Der LKW-Infarkt - Warum wir im Stau stehen und dafür auch noch bezahlen müssen  
Ein alltägliches Bild im nordrhein-westfälischen Berufsverkehr: Stau auf der Autobahn. Ein LKW reiht sich an den nächsten. NRW ist Stau-Bundesland Nummer 1 und steht kurz vor dem Verkehrsinfarkt.

Der seit Jahren anschwellende LKW-Verkehr verursacht außerdem enorm hohe Schäden an Straßen und Brücken. Vollsperrungen und Baustellen zehren an den Nerven der Autofahrer, teure Reparaturarbeiten wie etwa an der Leverkusener Autobahnbrücke oder der A40-Rheinbrücke sorgen noch auf die nächsten Jahre hinaus für neue Stauschwerpunkte. Aber nicht nur die Verkehrsteilnehmer sind gestresst, alle im Land leiden unter den Zuständen. Denn durch die ständigen Staus steigen auch Umweltverschmutzung und Lärmbelastigung unverhältnismäßig an.

WDR-Reporter Dieter Könnens erlebt eine merkwürdige Normalität im Land. Der LKW-Infarkt auf der Straße kommt dem Einzelnen immer näher - alternative Transportwege werden entweder nicht in Betracht gezogen oder Investitionen viel zu spät oder nur halbherzig umgesetzt.

Kabel1, 1.15 Uhr (in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch)

### **Mein Revier - Ordnungshüter räumen auf**

Tatort Autobahn. Jedes Jahr rollen 150 Millionen Gefahrgüter über unseren Autobahnen. Oft genug ist dabei die Ladung der Lkw schlecht bis gar nicht gesichert ...

## Donnerstag, 8. Juni

ZDFinfo, 15.45 Uhr

### **ZDFzoom**

#### **Deutsche Post am Limit**

Nach außen hin gibt sich die Deutsche Post AG modern und innovativ. Doch hohe Gewinnversprechen an die Aktionäre setzen den Konzern unter Druck. Auch die Konkurrenz macht der Post zu schaffen.

Auch im internationalen Frachtverkehr stößt Autor Arne Lorenz auf Missstände. Denn im Frachtgeschäft tobt ein gnadenloser Preiskampf. DHL Freight ist eins der größten Logistik-Unternehmen weltweit. Im Auftrag von DHL Freight leben und arbeiten Fahrer von osteuropäischen Subunternehmen zum Teil unter menschenunwürdigen Bedingungen, wie die Recherchen von "ZDFzoom" zeigen. Reporter Arne Lorenz spricht mit rumänischen Lkw-Fahrern, die fernab von ihren Familien wochenlang in ihren Fahrzeugen campieren müssen,

auf kleinen Gaskochern ihre Mahlzeiten zubereiten und in den Führerhäusern übernachten, was per Gesetz nur in Ausnahmefällen erlaubt ist.

"Es ist unverschämt, dass man so mit Menschen umgeht und wir in Europa zuschauen", sagt Raymond Lausberg, Chef einer belgischen Polizeieinheit. Er hat sich den Kampf gegen menschenunwürdige Verhältnisse im Frachtverkehr zur Aufgabe gemacht. Auch für die osteuropäischen Subunternehmer, die von DHL beauftragt werden, gilt das deutsche Mindestlohngesetz. Doch hier werde getrickst, so bewertet es ein Fachanwalt für Speditionsrecht. Durch Zulagen erhielten einige Fahrer zwar rechnerisch den deutschen Mindestlohn, doch Sozialabgaben und Steuern könnten so geschickt umgangen werden. Überall wird gespart, die Post arbeitet am Limit. Gegenüber ihren Aktionären gibt sich die Deutsche Post dennoch als ehrgeiziger Player auf dem umkämpften Logistik-Markt. Der harte Kurs zahlt sich aus, tatsächlich steigen die Gewinne. Doch das Festhalten an hohen Gewinnzielen geht auf Kosten von Mitarbeitern und Kunden.

### **Freitag, 9. Juni**

WDR Fernsehen, 11.05 Uhr

#### **Das Waisenhaus für wilde Tiere**

Ein LKW siedelt heute vier Nashörner um: aus einer Farm in Südafrika auf die Farm Naua Naua im Norden Namibias, am Rande des Etosha-Nationalparks.

### **Sonntag, 11. Juni**

ZDFinfo, 5.00 Uhr

ZDF.reportage

#### **Die Trucker**

Die "ZDF.reportage" hat die Trucker über Wochen begleitet und gibt Einblick in den immer härter werdenden Alltag auf deutschen Autobahnen.

### **Sonntag, 11. Juni**

ZDFinfo, 7.45 Uhr

ZDF.reportage

#### **Die Trucker**

Der Lkw-Verkehr in Deutschland nimmt rasant zu. Hierzulande sind 2,5 Millionen Lkw zugelassen. Dazu kommen noch mal so viele, die aus dem europäischen Ausland durch die Republik fahren.

Eine Reportage über den härter werdenden Alltag auf deutschen Autobahnen, die das Leben der Trucker hautnah zeigt. Eine Reportage über harte Typen, die weich genug sind zuzugeben, dass bei ihrem Job verdammt viel auf der Strecke bleibt.

### **Sonntag, 11. Juni**

hr fernsehen, 8.05 Uhr

#### **Der Unimog**

## Die Geschichte eines Multi-Talents

Der Uminog hängt im Schweizer Wallis an der Seilbahn, im Hamburger Hafen zieht er riesige Containerschiffe zum Kai, und bei Expeditionen ist er die erste Wahl. Es ist wohl das einzige neuzeitliche Nutzfahrzeug, das eine echte Fan- und Sammlergemeinde hat.

Fast in jeder Gemeinde gibt es einen, denn er ist universell einsetzbar, ob als Mähgerät im Sommer oder als Schneeräumer im Winter. Als Transporter oder gepanzertes Militärfahrzeug hat er bei der Bundeswehr Karriere gemacht. Schwieriges Gelände ist sein Metier. Das Konstruktionsprinzip ist seit jeher gleich: Allrad, vier gleich große Räder, Geländesperren, Leiterrahmen, Schraubenfedern und Kurbelwellen für Anbaugeräte.

Vor siebzig Jahren begann seine Geschichte. Der Morgenthau-Plan sah Nachkriegs-Deutschland als Agrarstaat vor. Der ehemalige Daimler-Ingenieur Albert Friedrich entwickelte ein Allzweckgerät für die Landwirtschaft. Er bekam den Auftrag von den Alliierten, zehn Versuchsfahrzeuge eines Universal-Motor-Gerätes (Unimog) herzustellen, das 1949 von der Werkzeugfabrik Boehringer in Göppingen gebaut wurde. 1951 übernahm die Daimler AG, die bis dahin die Motoren geliefert hatte, die Entwicklung und den Bau im Werk Gaggenau.

## Sonntag, 11. Juni

ZDFinfo, 8.15 Uhr

### Hochbetrieb auf dem Autohof

Zweite Heimat für Trucker

Tanken, waschen, essen, schlafen - der Lohfeldener Rüssel in Hessen ist für viele Brummi-Fahrer wie ein zweites Zuhause. Rund um die Uhr kümmern sich über 100 Einsatzkräfte um die Bedürfnisse der Trucker - man kennt sich. Der Autohof liegt in exponierter Lage, direkt am Drehkreuz von drei Autobahnen im Herzen Deutschlands.

Genervte Autofahrer und übermüdete Fernfahrer treffen hier auf Ausflügler, die zum Wochenendbrunch einkehren - ein Mikrokosmos mit dem Flair von Auspuffgasen, Benzingeruch und Schaumwäsche. SPIEGEL TV hat sich hinter den Kulissen des gigantischen Autohofes umgeschaut.

## Montag, 12. Juni

DMAX, 21.15 Uhr

### Diesel Brothers

#### Der Feuerwehr-Truck - Teil 1

Über eine Million Videoabrufe sprechen eine deutliche Sprache: Die Trucks der "Diesel Brothers" sind absolute Spitzenklasse. Mit ihrem Unternehmen "DieselSellerz" haben sich die Jungs auf leistungsstarke Vehikel spezialisiert. Sie wissen genau, wie man die gebrauchten Lastkraftwagen mit fetten Motoren und abgefahrenen Ersatzteilen standesgemäß aufpimpt. Bevorzugt im Badass-Style - nach der Devise: Je cooler, desto besser! In den sozialen Medien sorgen die bärtigen Buddies aus Woods Cross, Utah, zudem mit unterhaltsamen Clips für Aufsehen. Dort haben sich die Auto-Freaks eine treue Fangemeinde aufgebaut. Nun wollen "Heavy D" und "Diesel Dave" auf DMAX auch Deutschland im Sturm erobern.

In dieser Folge pimpen die "Diesel Brothers" einen Truck für Chuck Norris. Das Fahrzeug kommt in einem Werbeclip zum Einsatz, in dem der Actionheld die Hauptrolle spielt. Darüber hinaus hat die Truppe noch ein zweites Projekt am Start. Dabei ist in der Werkstatt

Improvisationstalent gefragt. Denn die Kfz-Freaks bauen ein ausrangiertes Feuerwehrauto zum Abschleppwagen um. Der "Mean Green Towing Machine" verpassen die Jungs eine fette Tandemachse.

### **Mittwoch, 14. Juni**

N24, 20.05 Uhr

#### **Auftrag Schwertransport - Giganten auf Reisen**

Wie lassen sich 46 Meter lange Windradflügel und ein fünf Meter hohes Bohrkopfgetriebe durch schwieriges Gelände manövrieren? Trotz Spezialvorrichtungen und technischer Tricks verlangt der Transport präzise Millimeterarbeit, da jede Kurve oder Kreuzung eine Herausforderung darstellt. Die N24-Reportage zeigt zwei Schwerlastspeditionen und die außergewöhnlichen Lösungen der Transporteure für die fast aussichtslosen Probleme.

### **Donnerstag, 15. Juni**

ZDF, 12.10 Uhr

#### **drehscheibe**

#### **Die Asphaltkönige - Alltag auf deutschen Autobahnen**

Mit 12 993 Kilometern ist das deutsche Autobahnnetz das viertlängste der Welt. Die Fernverkehrsstraßen sind die Adern des Landes. Wir zeigen, wie die Autobahn die Deutschen bewegt.

Tausende Menschen arbeiten an und auf deutschen Autobahnen. Sie sorgen dafür, dass der Verkehr fließt, dass Reisende essen, trinken und rasten können und achten darauf, dass die Verkehrsregeln eingehalten werden. Autobahnen verbinden, aber sie schaffen auch Konflikte. Die Reportage "Asphaltkönige - Alltag auf deutschen Autobahnen" zeigt Menschen, auf deren Leben die Autobahn einen großen Einfluss hat. Berufspendler kämpfen sich täglich durch den Verkehr, Befürworter und Gegner eines generellen Tempolimits streiten seit Jahrzehnten, und die Polizei versucht regelmäßig, Verkehrssünder zu erwischen.

Damit der Verkehr so gut wie möglich fließt, untersuchen Wissenschaftler das Verhalten von Autofahrern in Baustellen. Weitere Themen sind die Lärmbelastung durch Autobahnen und die Autobahn der Zukunft. Außerdem räumen wir mit dem Mythos auf, dass die Autobahn eine Erfindung aus dem "Dritten Reich" ist.

### **Samstag, 17. Juni**

WDR Fernsehen, 18.15 Uhr

#### **Streetfood: Essen auf die Hand - viel mehr als Burger, Currywurst und Co.**

Spätestens seit diesem Sommer hat der neue kulinarische Trend Deutschland erreicht. Kaum eine Region im Land, in der noch kein Streetfoodmarkt stattfindet oder Foodtrucks die Runde machen. Burger, Burrito, Falafel, Curry, Crêpes - die kleinen Snacks auf der Straße lassen den Besucher abtauchen in die vielseitigen Genüsse der internationalen Küche. Bei seiner Reise quer durch die aktuelle Streetfoodszene kostet Björn Freitag sich nicht nur durch das bunte Angebot, sondern er erfährt mehr über die Wurzeln und die "Macher" des Trends.

Stationen seiner Tour sind die Kernzentren der Bewegung: In Nürnberg trifft er die ersten Foodtrucker Deutschlands. In einer Kölner Foodtruck-Werkstatt erfährt er, wie man alte Busse und LKW in fahrende Restaurants verwandelt. Streetfood-Experten Stevan Paul und Hanni Rützler überraschen ihn mit ihrem Wissen, über die Entstehung und die Hintergründe des – genau genommen - gar nicht so neuen Trends.

### **Montag, 19. Juni**

ARD-alpha, 19.00 Uhr

#### **"die story"**

#### **Erstickt im LKW - das Ende einer Flucht**

Der Fund ist an Grausamkeit kaum zu überbieten. Im August 2015 entdeckte die Polizei auf der Autobahn 4 Richtung Wien einen Kleinlaster mit 71 zum Teil schwer verwesenen Leichen - Flüchtlinge, erstickt im Kühlladeraum. Die Identifizierung der Opfer dauert Monate. Am Ende steht fest: Die Menschen kamen aus Afghanistan, Iran, Syrien und dem Irak. Der Älteste war zum Zeitpunkt des Todes 56 Jahre alt, der Jüngste nicht einmal ein Jahr. Der Film rekonstruiert die dramatischen Ereignisse dieser tödlichen Flucht und hebt Opfer, Ermittler und Täter aus der Anonymität.

### **Dienstag, 20. Juni**

3sat, 22.25 Uhr

#### **Abhängig!**

#### **Messies - Ein schönes Chaos**

Arthur, ein lediger Bauer aus der Schweiz, bewohnt sein "Heimetli" auf seine Art. Nicht Geranien sind sein Stolz, sondern verrostende Traktoren, Bagger, Autos und Lastwagen. Seine Passion für schweres Gerät hält die Gemeindeverwaltung seit Jahren auf Trab.

### **Freitag, 23. Juni**

N24 DOKU, 7.05 und 19.05 Uhr

#### **Die Oldietour - Auf den Spuren des Wirtschaftswunders**

Sie heißen Büssing, Kaelble oder Henschel und sie trugen maßgeblich zum Wiederaufbau Deutschlands bei. Die LKW der 50er- und 60er Jahre transportierten Güter durch das Wirtschaftswunderland ihrer Zeit. Alle 2 Jahre treffen sich Enthusiasten und Besitzer solcher Fahrzeuge und fordern von ihren automobilen Schätzen richtig Leistung. Die N24-Reportage begibt sich mit auf eine Tour quer durch Deutschland mit Fahrzeugen, die ansonsten heute nur noch in Museen zu bewundern sind.

### **Samstag, 24. Juni**

ZDFinfo, 9.00 Uhr

#### **Polizei im Einsatz - Streife auf der Autobahn**

Defekte Bremsen, ungesicherte Ladungen, übermüdete Fahrer - viele Lkws auf deutschen Autobahnen sind tickende Zeitbomben.

Die niedersächsische Autobahnpolizei hat bei Lkw-Kontrollen eine erschreckend hohe Trefferquote, wenn es um das Aufdecken von Verkehrsdelikten geht. Gleiches gilt für die Berliner Streifenpolizisten, die Tag für Tag auf den Straßen für Ordnung sorgen müssen. "SPIEGEL TV Wissen" hat die Beamten bei ihrer Arbeit begleitet und zeigt, was die Polizistinnen und Polizisten jeden Tag aufs Neue antreibt, ihren Dienst zu tun.

### **Mittwoch, 28. Juni**

N24, 21.05 Uhr

#### **Bock auf Bock - Wovon Trucker träumen**

Sie sind Tag und Nacht auf Achse, ihr Heim rollt buchstäblich über den Asphalt: Fernfahrer. Wie sieht die Ausbildung zum Steuern eines der tonnenschweren Brummis aus und wie muss ein zukünftiger LKW-Fahrer gestrickt sein? Die N24-Reporter gehen mit Berufskraftfahrern auf Tour und erleben, wie das Leben eines Truckers "on the road" aussieht.

*Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.*

Quelle: Redaktionsbüro Radio + Fernsehen  
[www.rrf-online.de](http://www.rrf-online.de)